

# Versuchsergebnisse aus Bayern 2013

## Faktorieller Sortenversuch Triticale Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung  
Am Gereuth 8, 85354 Freising

©

Autoren: U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger  
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085  
Email: [ulrike.nickl@LfL.bayern.de](mailto:ulrike.nickl@LfL.bayern.de)

**Versuch 114: Faktorieller Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag**

**Inhaltsverzeichnis**

Erläuterungen zu den Untersuchungen..... 3  
Geprüfte Sorten/Stämme ..... 4  
Versuchsbeschreibung ..... 5  
Ertragsstruktur, Sorten, 2013 ..... 7  
Ertragsstruktur, Orte, 2013..... 8  
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig ..... 9

## Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandesaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Triticale Ertragsstrukturdaten“ ist als Ergänzung zum Bericht „Faktorieller Sortenversuch Triticale Ernte 2013“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchspartellen (entsprechend den „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundessortenamtes), Bestimmung des Tausendkorngewichtes am gedroschenen Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen erscheinenden durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

## Sortenmittelwerte

Für die Prüfglieder stehen – je nach Prüfdauer und Status – unterschiedlich viele Ergebnisse aus LSV bzw. Wertprüfung zur Verfügung.

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

## Geprüfte Sorten/Stämme

Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sorten- bezeichnung	zugelassen seit	Vermehrungs- fläche in Bayern 2013 ha	Sorteninhaber / Vertrieb (Kurzform)	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sorten- bezeichnung	zugelassen seit	Vermehrungs- fläche in Bayern 2013 ha	Sorteninhaber / Vertrieb (Kurzform)
0621	<b>Cosinus VRS</b>	2009	92	KWLO	0807	<b>Silverado</b>	2013	-	SY
0747	<b>Mikado VGL</b>	2012	-	SY	0816	<b>SU Agendus</b>	2013	-	NORD/SAUN
0753	<b>KWS Aveo</b>	2012	-	KWLO	0839	<b>HYT Gamma</b>	2014	-	WSMN
0759	<b>Adverdo VGL</b>	2012	376	HADM/SWSD	0841	<b>HEGB 0841</b>		-	HEGB
0803	<b>Securo</b>	2013	6	STNG/IGPZ	0843	<b>Rhenio</b>	2014	-	KWLO
0842	<b>LOCH 0842</b>		-	KWLO	0844	<b>SYNB 0844</b>		-	SY
0344	<b>SW Talentro</b>	2002	332	HADM/SWSD	0845	<b>SYNB 0845</b>		-	SY
0507	<b>Grenado VRS</b>	2006	-	DNKO/SY	0855	<b>BREN 0855</b>		-	BREN
0648	<b>Agostino VRS</b>	2009	349	HADM/SWSD	0858	<b>FRPE 0858</b>		-	FRPE
0728	<b>Remiko EU</b>		5	SY					

## ANSCHRIFTEN DER ZÜCHTER/SORTENINHABER:

VGL = Vergleichssorte, VRS = Verrechnungssorte

- BREN - Saatzucht Breun Josef GdbR, Amselweg 1, 91074 Herzogenaurach  
 DNKO - DANKO Hodowla Roslin, z/s w Choryni, Choryn 27, 64-000 Koscian, POLEN  
 FRPE - Dr. Peter Frank Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall  
 HADM - Lantmänner SW Seed Hadmersleben GmbH, Kroppenstedter Straße 4, 39398 Hadmersleben  
 HEGB - Saatzucht Dr. Hege GbRmbH, 74638 Waldenburg  
 IGPZ - I.G. Pflanzenzucht GmbH, Nußbaumstr. 14, 80336 München  
 KWLO - KWS LOCHOW GmbH, Bollersener Weg 5, 29303 Bergen  
 NORD - NORDSAAT Saatzuchtgesellschaft mbH, Böhnshäuser Str. 1, 38895 Halberstadt OT Langenstein  
 SAUN - Saaten-Union, Eisenstr. 12, 30916 Iserhagen  
 STNG - Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG, Aspachhof, 97215 Uffenheim  
 SWSD - Lantmänner SW Seed GmbH, 29582 Hanstedt 1  
 SY - Syngenta Seeds GmbH, Zum Knipkenbach 20, 32107 Bad Salzuffen  
 WSMN - Dr. Elmar A. Weißmann, 78224 Singen

**Versuchsbeschreibung**

**Versuchsanlage:** Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 bzw. 4 Wiederholungen  
9 Orte, davon drei mit Wertprüfung

**Faktoren: 1. Sorten:** Hauptsortiment: 11 Sorten  
Wertprüfung: 8 Sorten bzw. Stämme  
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Geprüfte Sorten/Stämme")

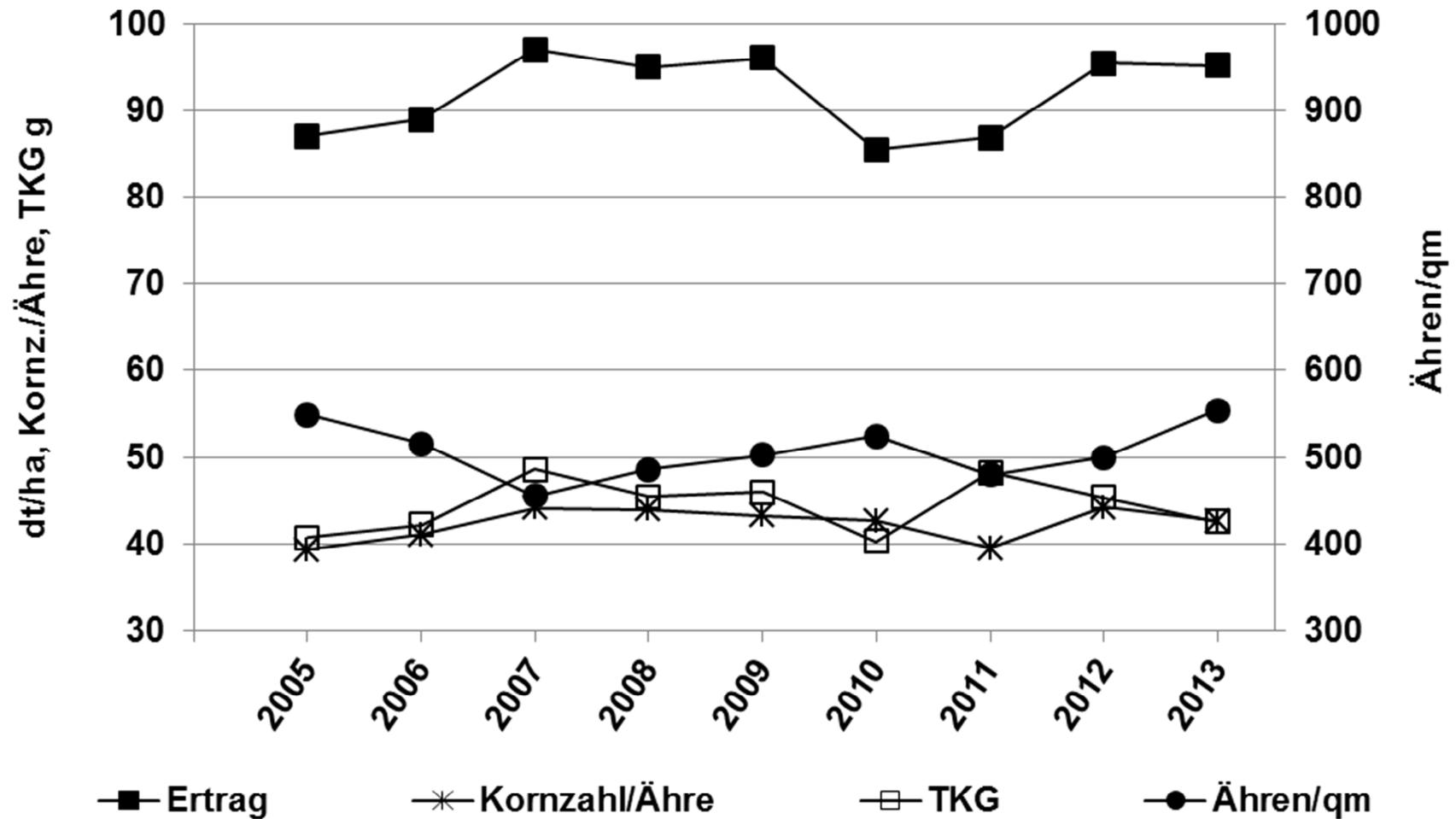
**2. Wachstumsregler:** Beschreibung der Stufen:

	<b>N-Düngung</b>	<b>Wachstumsregulator</b>	<b>Fungizide</b>
<b>Beh. 1</b>	ortsüblich optimal	ohne	ohne
<b>Beh. 2</b>	ortsüblich optimal	mit WR	nach Bedarf

Ermittlung der Ertragsstrukturdaten nur in Stufe 2

Die detaillierte Beschreibung der pflanzenbaulichen Maßnahmen ist im Bericht „Faktorieller Sortenversuch Triticale Ernte 2013“ dokumentiert.

## Ertragsstruktur in Triticale LSV Bayern 2005-2013 Stufe 2



## Ertragsstruktur, Sorten, 2013

Sorten (Mittel nur aus Hauptsortiment)	Anz. Orte	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m <sup>2</sup>	TKG g	Kornzahl / Ähre
		Stufe 2	Stufe 2	Stufe 2	Stufe 2
<b>LSV Hauptsortiment</b>					
<b>Cosinus</b>	9	98,7	555	44,4	43,0
<b>Mikado</b>	9	94,1	521	42,4	44,6
<b>KWS Aveo</b>	9	95,5	514	44,3	43,5
<b>Adverdo</b>	9	90,6	531	37,8	46,7
<b>Securo</b>	9	98,1	618	41,0	40,2
<b>SW Talentro</b>	9	95,7	526	47,1	40,2
<b>Grenado</b>	9	92,0	606	37,2	42,2
<b>Agostino</b>	9	96,2	602	44,4	37,3
<b>Remiko EU</b>	9	96,4	539	42,1	43,6
<b>Silverado</b>	9	92,2	496	46,9	41,8
<b>SU Agendus*</b>	8	98,6	582	39,5	45,3
<b>Wertprüfung*</b>					
<b>LOCH 0842</b>	3	97,7	589	44,1	39,3
<b>HYT Gamma</b>	3	95,5	499	49,9	39,9
<b>HEGB 0841</b>	3	99,1	540	45,9	41,7
<b>Rhenio</b>	3	102,7	588	36,9	51,5
<b>SYNG 0844</b>	3	94,7	488	49,2	42,5
<b>SYNG 0845</b>	3	96,6	555	43,9	41,1
<b>BRGD 0855</b>	3	95,6	577	44,3	37,7
<b>FRPE 0858</b>	3	95,2	520	43,4	42,9
<b>Mittel</b>		<b>95,3</b>	<b>554</b>	<b>42,5</b>	<b>42,6</b>

\*Berechnung mit LSMEANS

## Ertragsstruktur, Orte, 2013

Orte (Mittel nur aus Hauptsortiment)	Anzahl Sorten	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m <sup>2</sup>	TKG g	Kornzahl / Ähre
		Stufe 2	Stufe 2	Stufe 2	Stufe 2
<b>Straßmoos</b>	11	91,8	616	34,9	44,3
<b>Haar</b>	11	88,9	578	35,8	44,4
<b>Rotthalmünster*</b>	10	107,3	540	42,5	47,8
<b>Hartenhof</b>	11	100,1	575	48,6	37,5
<b>Wöllershof WP</b>	11	95,6	624	47,2	33,4
<b>Oschwitz WP</b>	11	104,6	594	40,7	45,0
<b>Großbreitenbronn WP</b>	11	102,3	433	46,4	51,8
<b>Arnstein</b>	11	76,4	473	47,7	34,7
<b>Eiselsried</b>	11	90,5	548	38,3	44,4
<b>Mittel</b>		<b>95,3</b>	<b>554</b>	<b>42,5</b>	<b>42,6</b>

\*Berechnung mit LSMEANS

Für die Sorte SU Agrandus keine Kornuntersuchungen in Rotthalmünster vorhanden

## Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig

Sorte	Anz. Versuche	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m <sup>2</sup>	TKG g	Kornzahl / Ähre
		Stufe 2	Stufe 2	Stufe 2	Stufe 2
<b>abschließende Bewertung</b>					
<b>Cosinus</b>	22	94,6	526	45,7	41,5
<b>Mikado</b>	18	93,2	497	44,1	44,3
<b>KWS Aveo</b>	18	92,4	490	46,4	42,3
<b>Adverdo</b>	18	93,9	517	40,5	46,2
<b>SW Talentro</b>	23	90,8	486	50,0	39,1
<b>Grenado</b>	23	91,8	541	39,8	44,5
<b>Agostino</b>	23	92,9	565	45,6	37,7
<b>Remiko EU</b>	15	94,5	499	44,3	44,1
<b>Vorläufige Bewertung</b>					
<b>Securo</b>	12	95,3	583	42,8	39,9
<b>Silverado</b>	12	90,5	448	49,4	42,6
<b>SU Agendus</b>	11	95,6	542	41,9	44,7
<b>Mittel</b>		<b>93,2</b>	<b>518</b>	<b>44,6</b>	<b>42,4</b>

Berechnung mit LSMEANS (sorte\*umwelt)  
 2011 = 7 Orte, 2012 = 7 Orte, 2013 = 9 Orte